

Drucks.Nr.: 119 (404)

Datum: 29. November 2017

Vorliegende Abteilung: Allgemeine Verwaltung Sachbearbeiter: Herr Muhn

Vorlage für die Gemeindevertretung

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Gründung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Unteres Mümlingtal

- Abschluss einer gemeinsamen Vereinbarung und IKZ-Förderung

Erläuterungen:

Der Gemeindevorstand hat in der Sitzung am 14. September 2017 folgenden Beschluss gefasst:

Dem Beitritt zur TAG Unteres Mümlingtal und dem Abschluss einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Bereitstellung der jährlichen Kosten in Höhe von 7.073,20 € für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren wird zugestimmt. Die Arbeit wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH federführend und dem neu zu gründenden Lenkungskreis, deren Mitglieder von den Kommunen entsandt werden, sowie dem aus dem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Dienstleistern, durchgeführt. Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Interessen der Gemeinde in den Arbeitsgruppen angemessen zu berücksichtigen. Die Gruppenleiter des Lenkungskreises werden gebeten einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht über das zurückliegende Geschäftsjahr gegenüber der Gemeindevertretung zu erstatten. Ebenfalls soll ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr gegeben werden. Dieser Beschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass alle übrigen Kommunen ebenfalls eine Zusammenarbeit von mindestens 5 Jahren beschließen.

Bezüglich einer Veränderung des Finanzierungsschlüssels fand auf Anregung der Gemeinde Lützelbach noch einmal eine Abstimmung zwischen den Bürgermeistern der potentiellen TAG-Partner statt. Als Ergebnis bleibt festzustellen, dass eine Grundfinanzierung auf Basis der Einwohnerzahlen für gerechtfertigt gehalten wird, da es bei der TAG nicht alleine um eine Förderung des vorhandenen Übernachtungsgewerbes geht, sondern um die Schaffung bzw. Weiterentwicklung von zu vernetzenden touristischen Strukturen und Angeboten im Sinne eines gebietsübergreifenden Standortmarketings, von dem alle Kommunen profitieren können.

Als für alle „gangbarer“ Kompromiss wird der Vorschlag gesehen, die einwohnerorientierte Umlage von 0,40 auf 0,30 € abzusenken und im Gegenzug die bettenorientierte Umlage von 10 auf 13,50 € zu erhöhen. Dies würde eine Umkehr der seitherigen Gewichtung und für die Gemeinde Lützelbach eine Reduzierung um rund 550 € pro Jahr bedeuten. Bezüglich der konkreten Zahlen im Vergleich wird auf die beigefügte Tabelle verwiesen. Für die Gemeinde Höchst i. Odw. erhöht sich der bereits beschlossene Betrag in Höhe von 7.073,20 € nur ganz geringfügig um 78,70 € auf 7.151,90 € jährlich.

Es wird deshalb empfohlen, den bereits gefassten Beschluss zu bestätigen und der geringfügigen Erhöhung der jährlichen Kosten von 7.073,20 € um 78,70 € auf 7.151,90 € zuzustimmen.

An der TAG Unteres Mümlingtal beteiligen sich die Kommunen Bad König, Brombachtal, Lützelbach, Höchst i. Odw., Breuberg und Mömlingen. Für die Beantragung einer IKZ-Förderung (IKZ=Interkommunale Zusammenarbeit) beim Land Hessen zur Anschubfinanzierung ist der Abschluss einer gemeinsamen Vereinbarung (siehe Anlage 1) erforderlich. Hierzu ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Die Kurgesellschaft Bad König GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad König eine Beschlussempfehlung ausgearbeitet (siehe Anlage 2), der die Ziele und Inhalte der TAG zu entnehmen sind und hat diese den beteiligten Kommunen zur Verfügung gestellt.

Als Anlage 3 ist der Finanzierungsplan für die TAG-Kommunen mit Förderung aus dem IKZ-Programm und als Anlage 4 die Berechnung des Eigenanteils für die jeweiligen Kommunen beigefügt.

Für die Gemeinde Höchst i. Odw. belaufen sich die Ausgaben auf 7.151,90 € jährlich für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren.

Da in der gesamten Region Odenwald bereits touristische Arbeitsgemeinschaften gegründet wurden, wird vorgeschlagen, der TAG Unteres Mümlingtal beizutreten und der Bereitstellung der jährlichen Kosten in Höhe von 7.151,90 € für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zuzustimmen.

Zur Vorbereitung einer Entscheidung der Gemeindevertretung soll die Vorlage im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Beitritt zur TAG Unteres Mümlingtal und dem Abschluss einer Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Bereitstellung der jährlichen Kosten in Höhe von 7.151,90 € für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren wird zugestimmt.

Die Arbeit wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH federführend und dem neu zu gründenden Lenkungskreis, deren Mitglieder von den Kommunen entsandt werden, sowie dem aus dem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Dienstleistern, durchgeführt.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, die Interessen der Gemeinde in den Arbeitsgruppen angemessen zu berücksichtigen. Die Gruppenleiter des Lenkungskreises werden gebeten einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht über das zurückliegende Geschäftsjahr gegenüber der Gemeindevertretung zu erstatten.

Ebenfalls soll ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr gegeben werden. Dieser Beschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass alle übrigen Kommunen ebenfalls eine Zusammenarbeit von mindestens 5 Jahren beschließen.



Vereinbarung
über die Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden
Bad König, Breuberg, Brombachtal, Höchst, Lützelbach und Mömlingen
in der
Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG)
„Unteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel)

Mit den nachfolgenden aufgeführten Städten und Gemeinden wird eine Vereinbarung über die Bildung einer Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) „Unteres Mümlingtal“ beschlossen.

Stadt Bad König, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Veith

Stadt Breuberg, vertreten durch den Bürgermeister Jörg Springer

Gemeinde Brombachtal, vertreten durch den Bürgermeister Willi Kredel

Gemeinde Höchst, vertreten durch den Bürgermeister Horst Bitsch

Gemeinde Lützelbach, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Olt

Gemeinde Mömlingen, vertreten durch den Bürgermeister Siegfried Scholtka

Präambel

Die Anrainer des „Unteren Mümlingtals“ bilden eine großräumige Natur- und Kulturlandschaft, die weiter entwickelt werden soll. Im Wettbewerb und im Vergleich zu anderen ländlichen Räumen bietet die Region besondere Entwicklungschancen. Diese Chancen können nur dann genutzt werden, wenn es gelingt, einen regionalen Konsens über die Entwicklung und Vermarktung des „Unteren Mümlingtals“ herauszuarbeiten und im Ergebnis zukünftig als gemeinschaftliche Aufgabe zu bewältigen.

Mit dieser Zielsetzung bilden die kooperierenden Kommunen einen Zusammenschluss zur Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel) mit dem Ziel eines klar erkennbaren und abgrenzbaren touristischen Angebots. Aufgabe der TAG ist es, die Identität der Region zu stärken, ihre eigenständige und nachhaltige Entwicklung zu aktivieren bzw. zu intensivieren und eine erfolgreiche und wahrnehmbare Vermarktung voranzutreiben.

Ein Entwicklungs- und Kooperationskonzept für die TAG „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel), das als integriertes und umsetzungsorientiertes Konzept zur Förderung einer eigenständigen und nachhaltigen Regionalentwicklung und damit der touristischen Entwicklung angelegt ist, bildet die Grundlage der Zusammenarbeit und ist die Voraussetzung dafür, die Region unter dem Dach einer TAG koordiniert zu vermarkten.

§ 1 Aufgaben

Zukünftig soll für die Ferienregion Odenwald die touristische Arbeit als ganzheitliches regionales Angebot optimiert sowie der Gebietskulisse und den zusätzlichen Arbeitsfeldern angepasst werden. Die Aufgaben der TAG „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel) bestehen dabei darin, die Effektivität und Wirtschaftlichkeit der touristischen Aktivitäten der TAG-Kommunen zu verbessern sowie gezielt fachkundig auszurichten.

Die Bündelung der Aufgaben der TAG-Kommunen wird in einer zentralen Tourist-Information vorgenommen und weiterentwickelt.

Die Weiterentwicklung bzw. Ausrichtung der touristischen Arbeit legt ihre Schwerpunkte auf das Entwicklungspotential aller Partnerkommunen, auf die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Möglichkeiten für eine nachhaltige Wahrnehmung und Stärkung der regionalen Identität sowie auf Projekte und Angebote für das Innen- und Außenmarketing.

Die TAG hat die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für eine wirkungsvolle Tourismusförderung in enger Abstimmung mit den Partnerkommunen zur Sicherung der gemeinsamen Interessen zu schaffen und voranzubringen. Dies geschieht im Zusammenwirken mit der Odenwald Tourismus GmbH. Die TAG nimmt u. a. hierzu folgende Aufgaben wahr:

- Tourismusförderung auf der Grundlage des Entwicklungskonzepts Odenwald
- Fortentwicklung des Konzepts einschließlich des touristischen Leitbilds und des Alleinstellungsmerkmals unter Festlegung von Kernkompetenzen der Tourismusregion
- Begleitung und Koordination von Innen- und Außenmarketing bzw. eines einheitlichen Marktauftritts
- Entwicklung touristischer Angebote für Zielgruppen
- Förderung eines breiten Umweltbewusstseins und Naturverständnisses
- Betrieb und Unterhaltung einer gemeinsamen Tourist-Information und Geschäftsstelle
- Sicherstellung einer intensiven Kommunikation bezogen auf touristische Erkenntnisse
- Beratung der Mitglieder
- Fort- und Weiterbildung der beschäftigten Akteure
- Interessenvertretung in touristischen Dachverbänden

§ 2 Organisation und Zuständigkeiten

Die Kooperationskommunen beauftragen die ^{Kurgesellschaft} Stadt Bad König GmbH mit der Durchführung der in § 1 genannten Aufgaben. Dadurch übernimmt die Stadt Bad König die Federführung der TAG „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel). Gemäß Gesellschaftsvertrag der Kurgesellschaft Bad König GmbH in der Fassung vom 8.8.2013 wurde das Stadtmarketing von der Stadt Bad König auf die Kurgesellschaft Bad König GmbH übertragen.

Der Geschäftsführer der Kurgesellschaft Bad König GmbH vertritt daher die Arbeitsgemeinschaft nach außen. Das Personal wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH angestellt.

Als direkte Anlaufstelle für die Besucher und Gäste fungiert eine zentrale Tourist-Information in Bad König, Elisabethenstraße 13, 64732 Bad König. Betrieb und Einrichtung obliegen der Kurgesellschaft Bad König GmbH.

Zur Unterstützung der Arbeit wird ein Lenkungskreis gebildet. Jede Kommune entsendet eine Vertreterin / einen Vertreter für diesen Lenkungskreis und erhält Mitwirkungsrecht bei der Erfüllung der Aufgaben. Der Lenkungskreis genehmigt mehrheitlich den Wirtschaftsplan inkl. Anlagen (Marketing- und Finanzierungsplan) und die Ausgaben von über 5.000,00 Euro. Er tagt in jedem Halbjahr mindestens einmal. Des Weiteren wird ein Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Leistungsanbietern, gegründet. Dieser wird sich mit Umsetzungsfragen beschäftigen.

Jede Partnerkommune benennt für die Zusammenarbeit einen Ansprechpartner.

Durch die Verknüpfung der touristischen Arbeiten und Angebote auf interkommunaler Ebene und durch ein aktuelles gemeinschaftliches Internetportal stehen alle Informationen sowohl in der zentralen Tourist-Information, als auch bei den einzelnen Kommunen online zur Verfügung.

Der Name der zu gründenden TAG wird in einem Workshop von allen beteiligten Kommunen festgelegt.

§ 3

Finanzierung

Die Finanzierung der TAG erfolgt über eine Umlage, die von allen Städten und Gemeinden zu entrichten ist und in einer separaten Beitragsordnung festgelegt wird.

Die Mittel werden durch die Kurgesellschaft Bad König GmbH verwaltet. Die Mittelverwendung erfolgt ausschließlich für die TAG.

Die Kurgesellschaft Bad König GmbH bucht alle Einnahmen und Ausgaben buchhalterisch auf separate Konten. Die Kurgesellschaft Bad König GmbH erstellt unter Einbindung des Lenkungskreises jährlich einen Jahresabschluss und einen Wirtschaftsplan (inkl. Marketing- und Finanzierungsplan). Die Kurgesellschaft Bad König GmbH stellt einen Mitarbeiter in Vollzeit für den Betrieb der Tourist-Info und für die Aufgaben der TAG ein.

§ 4

Vertragsdauer und Kündigung

Der Kooperationsvereinbarung beginnt am und ist unbefristet gültig. Eine Beendigung der Mitgliedschaft ist frühestens nach 5 Jahren zum Jahresende mit einer dreimonatigen Kündigungsfrist möglich. Wird die Kooperation nicht gekündigt, verlängert sich die Vereinbarung um ein weiteres Jahr bei einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Jahresende.

§ 5

Salvatorische Klausel und Schriftform

Sollte eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen in dieser Vereinbarung enthaltenen Regelungen. Sofern die unwirksame Bestimmung nicht ersatzlos entfallen kann, ist sie durch eine solche zu ersetzen, die dem beabsichtigten Sinn und Zweck am nächsten kommt. Gleiches gilt, soweit die Vereinbarung lückenhaft sein sollte.

Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder fehlende Bestimmung durch eine solche zu ersetzen, die der von den Parteien gewollten rechtlich und wirtschaftlich am nächsten kommt.

Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Diese Vereinbarung wird 6-fach ausgefertigt. Jede Partei erhält eine Ausfertigung.

Datum:

Bürgermeister Uwe Veith
Stadt Bad König

Erster Stadtrat Oliver Vogt
Stadt Bad König

Bürgermeister Jörg Springer
Stadt Breuberg

Erster Stadtrat Werner Seibert
Stadt Breuberg

Bürgermeister Willi Kredel
Gemeinde Brombachtal

Erster Beigeordneter Horst Kaffenberger
Gemeinde Brombachtal

Bürgermeister Horst Bitsch
Gemeinde Höchst

Erster Beigeordneter Karl-Heinz Amos
Gemeinde Höchst

Bürgermeister Uwe Olt
Gemeinde Lützelbach

Erster Beigeordneter Bernd Fügen
Gemeinde Lützelbach

Bürgermeister Siegfried Scholtka
Gemeinde Mömlingen

Beschlussvorlage

Projekt: Touristische Arbeitsgemeinschaft „Unteres Mümlingtal“

Ausgangssituation

Die Städte und Gemeinden im „Unteren Mümlingtal“ arbeiten bereits seit 2008 an der Gründung einer „Touristischen Arbeits-Gemeinschaft“ (TAG). Es handelt sich um Bad König, Breuberg, Brombachtal, Höchst, Lützelbach und Mömlingen.

Die Kommunen liegen in einer landschaftlich schönen und touristisch attraktiven Teilregion des Odenwaldes. Touristisches Zentrum ist das staatlich anerkannte Heilbad Bad König mit der Odenwald-Therme. Dazu kommen kulturhistorisch bedeutsame Sehenswürdigkeiten entlang des Mümlingtals, wie die römische Villa Haselburg in Höchst, der Odenwald-Limes in Lützelbach, die Burg Breuberg oder die Sandstein-Steinbrüche in Mömlingen.

Der Tourismus spielt als Wirtschaftszweig in dieser Region eine wichtige Rolle. Er sichert Arbeitsplätze vor Ort. Durch funktionierende touristische Einrichtungen (Gastronomie, Beherbergungsbetriebe, attraktive Freizeitanlagen und Kulturangebote) wird in den Kommunen eine gute Lebensqualität gesichert, was wiederum positive Auswirkungen auf die Ansiedlung von Unternehmen und den Erhalt sowie die Attraktivität von Wohnstandorten hat.

In der Vergangenheit haben sich die Gästezahlen in Bad König, im Unteren Mümlingtal wie auch im gesamten Odenwald rückläufig entwickelt. Erst in den letzten Jahren ist es gelungen, den Abwärtstrend aufzuhalten.

Im Deutschlandtourismus ist eine zunehmende Professionalisierung der Infrastruktur-entwicklung und des Marketings zu verzeichnen. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die Tourismusförderung im Unteren Mümlingtal besser als bisher vernetzt, miteinander koordiniert sowie effizienter gestaltet werden. Damit dieses Ziel umgesetzt werden kann, soll die TAG „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel) gegründet werden.

Was ist eine TAG?

Touristische Arbeitsgemeinschaften sind fester Bestandteil der Tourismusstruktur im Bundesland Hessen. Sie sind im Hinblick auf eine kritische Größe marktfähige, strategisch geführte räumliche Einheiten mit einem klar erkennbaren und abgrenzbaren Angebot (homogener touristischer Raum).

Während die Destination Odenwald deutschlandweit um Neukunden wirbt und dafür zielgruppenorientierte Destinations- und Themenmarketing-Kampagnen startet, ist es Aufgabe der TAG den Gästen vor Ort guten Service und Betreuung zu bieten sowie touristische Produkte und Angebote zu entwickeln.

Die Destination gibt Impulse für qualitätsfördernde, themenbezogene und übergreifende Maßnahmen zur Infrastrukturentwicklung, die dann auf Ebene der TAG umgesetzt werden.

Ziele der TAG

Mit der Gründung der TAG „Munteres Mümlingtal (Arbeitstitel)“ sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Erstellung eines Entwicklungs- und Kooperationskonzepts
- Bündelung personeller und finanzieller Ressourcen im Bereich Tourismusförderung und damit Erzielung von Einsparungen für die einzelnen Kommunen sowie Erreichung einer marktfähigen Größe
- Mittelumgewichtung von Print-Produkten zu Online-Marketing, von Messen und Anzeigen zu Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Qualitätsverbesserung der Vermarktung auf lokaler Ebene
- Verbesserung der Einbindung privater Anbieter in die Finanzierung der Marketingkommunikation

Unter gemeinsamer Beteiligung von Kommunen, touristischen Organisationen und Leistungsanbietern sollen Organisationsstrukturen zur Tourismusförderung geschaffen werden, die langfristig Bestand haben.

Inhalte der TAG

1. Schaffung von gemeinsamen Organisationsstrukturen zur Tourismusförderung

1.0. Für die Tourismusförderung innerhalb der TAG „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel) soll die Kurgesellschaft Bad König GmbH folgende Aufgaben übernehmen:

- Organisatorische Aufgaben für die TAG
- Abstimmung und Koordination von Infrastrukturmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Destinationsebene
- Erstellung und Umsetzung eines jährlichen Marketingplanes in Zusammenarbeit mit der Destinationsebene
- Organisation und Betrieb des gemeinsamen Informations- und Buchungszentrums für die TAG „Munteres Mümlingtal (Arbeitstitel)“

1.1. Aufbau eines gemeinsamen Informations- und Buchungszentrums „Munteres Mümlingtal“ (Arbeitstitel).

Das Informations- und Buchungszentrum für die TAG „Munteres Mümlingtal“ soll im Eingangsbereich des Kur-/Therapiezentrum in Bad König angesiedelt werden. Mit ca. 180.000 Besuchern im Jahr (ca. 500 Gäste täglich), ist die Odenwald-Therme die Einrichtung mit den höchsten Besucherzahlen in der gesamten Destination Odenwald. Damit wird das Informations- und Buchungszentrum als zentrale Anlaufstelle für Gäste der Region dort angesiedelt, wo die meisten Besucher zu verzeichnen sind.

Das Informations- und Buchungszentrum soll folgende Aufgaben übernehmen:

- Betreuung und Beratung der Leistungsanbieter bei der Vermarktung ihrer Angebote, Vermittlung von Klassifizierungen, thematischen Zertifizierungen sowie von Qualifizierungen und Schulungen
- Aufnahme der Beherbergungsbetriebe in das Buchungssystem Odenwald, Datenpflege und Buchung von Übernachtungsmöglichkeiten
- Gästeinformation und -betreuung
- Kundenbindung

- Serviceleistungen für Gäste, Vermittlung von Freizeitangeboten
- Produkt- und Angebotsentwicklung für den Tages- und Übernachtungstourismus
- Koordination und Zusammenstellung des Gästeprogramms aller TAG-Kommunen
- Qualitätssicherung und -management

2. Zusammenführung sämtlicher Marketingmaßnahmen und Umsetzung eines gemeinsamen Marketingkonzepts innerhalb der TAG

Die einzelnen Mitgliedskommunen der TAG haben bisher zum Teil eigene touristische Publikationen und Internetpräsentationen erarbeitet.

Für Maßnahmen zur Tourismusförderung wurden in fast jeder Kommune personelle und finanzielle Ressourcen bereitgestellt.

Durch den Zusammenschluss in der TAG haben die beteiligten Kommunen **folgende Vorteile:**

- Einsparung von Personal- und Sachkosten
- Wegfall von Managementaufgaben in der Tourismusförderung
- Optimierung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für die einzelnen Kommunen
- Verbesserung der Qualität in der touristischen Vermarktung
- Entwicklung und Vermarktung neuer touristischer Events in den Bereichen Sport, Kultur und Geschichte
- Zusammenführung von Vereinsaktivitäten in den einzelnen Kommunen (gemeinsamer Veranstaltungskalender, Vernetzung der Vereinsarbeit, vereinsübergreifende Veranstaltungen)
- Erhöhung des Bekanntheitsgrades und damit Imagegewinn für die einzelnen Kommunen
- Beteiligung an neuen touristischen Angeboten
- Erleichterung des Zugangs zu privaten Finanzierungsmöglichkeiten
- Einbindung und Zusammenarbeit regionaler touristischer Organisationen
- Bessere Kundenbetreuung und Kundenbindung vor Ort
- IKZ-Förderung

Nächste Schritte für die Gründung der TAG

Um die Zusammenarbeit in der TAG zu regeln und die Förderung zu erhalten, bedarf es einer Vereinbarung (siehe **Anlage 1**). Die Vereinbarung regelt den Zweck, die Finanzierung, Vertragsdauer und die Aufgaben der TAG.

Nachdem alle Städte und Gemeinden der TAG die Vereinbarung unterschrieben haben, wird ein Lenkungskreis, bestehend aus den Vertretern der Städte und Gemeinden, gebildet. Der Lenkungskreis hat die Aufgabe alle weiteren Schritte mit der Kurgesellschaft Bad König GmbH abzustimmen und zu organisieren. Es wird ein Projektplan erstellt, der das weitere Vorgehen regelt. Beispielsweise sind folgende Punkte zu erarbeiten:

- Wirtschaftsplan (inkl. Marketing- und Finanzierungsplan)
- Namensfindung der TAG
- Antrag / IKZ Förderung

Finanzierung der TAG

Die TAG wird durch einen Eigenanteil der Kommunen und der IKZ-Förderung (Interkommunale Zusammenarbeit) von der Landesregierung Hessen finanziert. Ab dem zweiten Jahr sind Einnahmen durch Marketingbeteiligungen und ab dem vierten Jahr Beteiligungen durch Unternehmen geplant. Die Mittel werden durch die Kurgesellschaft Bad König GmbH verwaltet. Die Mittelverwendung erfolgt ausschließlich für die TAG. Die Kurgesellschaft bucht alle Einnahmen und Ausgaben buchhalterisch auf separate Konten. Die Kurgesellschaft Bad König GmbH erstellt jährlich einen Jahresabschluss und einen Wirtschaftsplan (inkl. Marketing- und Finanzierungsplan) unter Einbindung des Lenkungskreises.

Ausgaben über 5.000,00 € müssen vom Lenkungskreis mehrheitlich genehmigt werden.

Die Kurgesellschaft stellt einen Mitarbeiter in Vollzeit für den Betrieb der Tourist-Info und für die Aufgaben der TAG zu Verfügung. Des Weiteren sind in den geplanten Personalkosten die Kosten der Geschäftsführung der Kurgesellschaft Bad König GmbH inkludiert.

Einen vorläufigen Finanzierungsplan und die Berechnung des Eigenanteils für die Kommunen entnehmen sie den **Anlagen 3 und 4**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König beschließt, dass die Stadt Bad König im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit und in Sachen touristischer Vermarktung mit der Gemeinde Lützelbach, Stadt Breuberg, Gemeinde Brombachtal, Gemeinde Höchst, sowie der Gemeinde Mömlingen für die Dauer von mindestens 5 Jahren zusammenarbeitet. Die Arbeit wird von der Kurgesellschaft Bad König GmbH federführend und des neu gegründeten Lenkungskreises, deren Mitglieder von den Städten und Gemeinden entsandt werden, sowie aus dem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern der kommunalen Touristiker und privaten Dienstleistern, durchgeführt.

Der Magistrat der Stadt Bad König wird aufgefordert, die Interessen der Stadt Bad König in den Arbeitsgruppen angemessen zu berücksichtigen. Die Gruppenleiter des Lenkungskreises werden gebeten einmal jährlich einen Tätigkeitsbericht über das zurückliegende Geschäftsjahr gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König zu erstatten. Ebenfalls soll ein Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr gegeben werden.

Sollten die auf die Stadt Bad König entfallenden jährlichen Aufwendungen den Betrag (siehe Eigenanteil Kommunen) übersteigen, so hat der Magistrat im Einzelfall zu entscheiden. Dieser Beschluss erfolgt unter der aufschiebenden Bedingung, dass alle übrigen Kommunen ebenfalls eine Zusammenarbeit von mindestens 5 Jahren beschließen.

Finanzierungsplan TAG-Kommunen mit Förderung aus dem Programm IKZ
 (bei einer Beteiligung von mindestens 4 Kommunen)

Einnahmen	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr	6. Jahr	Gesamt
IKZ							
Eigenanteil Kommunen	30.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €	15.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	100.000,00 €
Marketingbeteiligungen	30.414,00 €	30.414,00 €	30.414,00 €	30.414,00 €	30.414,00 €	30.414,00 €	30.414,00 €
Beteiligung von Unternehmen	- €	5.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Einnahmen gesamt:	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €
Ausgaben							
Personalkosten	44.540,40 €	44.540,40 €	44.540,40 €	44.540,40 €	44.540,40 €	44.540,40 €	44.540,40 €
Raumkosten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
Betriebskosten	6.873,60 €	6.873,60 €	6.873,60 €	6.873,60 €	6.873,60 €	6.873,60 €	6.873,60 €
Marketing/Produktentwicklung TAG	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
Ausgaben gesamt:	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €	60.414,00 €

11.08.2017

Anlage 4 neu

Berechnung Eigenanteil TAG-Kommunen nach Einwohner- und Bettenzahlen

Modell A (ursprüngliche Beschlussvorlage mit aktualisierten Zahlen)

Kommune	Einwohner*	Betten**	Sonstige**	0,40 € / EW	10 € / Bett	2 € / Sonstige	Gesamt
Bad König	9.581	464	10	3.832,40 €	4.640,00 €	20,00 €	8.492,40 €
Breuberg	7.452	118	185	2.980,80 €	1.180,00 €	370,00 €	4.530,80 €
Brombachtal	3.486	164	150	1.394,40 €	1.640,00 €	300,00 €	3.334,40 €
Höchst	10.048	289	118	4.019,20 €	2.890,00 €	236,00 €	7.145,20 €
Lützelbach	6.882	39	0	2.752,80 €	390,00 €	0,00 €	3.142,80 €
Mömlingen	4.896	131	0	1.958,40 €	1.310,00 €	0,00 €	3.268,40 €
Gesamt	42.345	1.205	463	15.938,00 €	12.050,00 €	926,00 €	29.914,00 €

Modell B (Gesprächsergebnis der Bürgermeister)

Kommune	Einwohner*	Betten**	Sonstige**	0,30 € / EW	13,50 € / Bett	2 € / Sonstige	Gesamt
Bad König	9.581	464	10	2.874,30 €	6.264,00 €	20,00 €	9.158,30 €
Breuberg	7.452	118	185	2.235,60 €	1.593,00 €	370,00 €	4.198,60 €
Brombachtal	3.486	164	150	1.045,80 €	2.214,00 €	300,00 €	3.559,80 €
Höchst	10.048	289	118	3.014,40 €	3.901,50 €	236,00 €	7.151,90 €
Lützelbach	6.882	39	0	2.064,60 €	526,50 €	0,00 €	2.591,10 €
Mömlingen	4.896	131	0	1.468,80 €	1.768,50 €	0,00 €	3.237,30 €
Gesamt	42.345	1.205	463	12.703,50 €	15.691,00 €	926,00 €	29.897,40 €

* Gemäß Statistik des HSL vom 30.06.2016 (Mömlingen vom 31.12.2015)

** Stand 2017

Anmerkung:

Die Berechnung wurde auf die aktuell verfügbaren Einwohner- und Bettenzahlen angepasst. Die Differenz gegenüber der ursprünglichen Einnahmekalkulation (30.414,00 €) muss durch eine entsprechende Ausgabenreduzierung ausgeglichen werden.